

DTX-MULTI 12 Version 1.1

Die mit dem DTX-MULTI 12 gelieferte Bedienungsanleitung behandelt die Firmware-Version 1.00. Diese Firmware ist jetzt auf die Version 1.1 aktualisiert worden, in der mehrere neue Funktionen hinzugekommen sind. Die entsprechenden Ergänzungen und Änderungen an der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung werden nachstehend beschrieben.

Um die Firmware-Version Ihres DTX-MULTI 12 zu prüfen:

Schalten Sie das Electronic-Percussion-Pad ein, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten.

„Ver : *.*“ zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

■ Unterstützung für DT50S/DT50K (Drum Trigger) (Seiten 101 und 104 in der Bedienungsanleitung)

Für das DT50S/DT50K wurden Pad-Typen hinzugefügt.

Der neue Trigger-Parameter „NoiseFilterTable“ wurde hinzugefügt.

Der neue Trigger-Parameter „2P Balance“ wurde hinzugefügt.

Die neuen Einstellwerte „14&15“ und „16&17“ wurden für die Copy-Trigger-Parameter „Pad to copy“ und „Pad to replace“ hinzugefügt.

HINWEIS

Näheres zur Verwendung des Drum-Trigger-Moduls DT50S/DT50K zusammen mit dem DTX-MULTI 12 erfahren Sie in der Einrichtungsanleitung (PDF-Dokument) zum Drum-Trigger-Modul DT50S/DT50K.

Yamaha Downloads: <http://download.yamaha.com>

■ Neu hinzugefügte Pad-Typen (siehe Seite 101 der Bedienungsanleitung)

Es werden neue Pad-Typen unterstützt, wie folgend aufgeführt.

| | | |
|-------------|-------------|-------------|
| KP125W/125 | XP80 Snare | TP70S HiHat |
| KP100 | XP80 Tom | TP70 |
| KU100 | XP70 | PCY100 |
| XP120/100Sn | TP70S Snare | PCY90 |
| XP120/100Tm | TP70S Tom | |

■ Erweiterung des Einstellbereichs für die Ausgangsauswahl der Klickspur (Seite 84 in der Bedienungsanleitung)

Die Einstellung „ph2“ wurde für den Parameter ClkOutSel (Ausgangsauswahl für die Klickspur) hinzugefügt.

Diese Einstellung wird verwendet, um die Klickspur über die PHONES-Buchse auszugeben und alle anderen Sounds über die OUTPUT-Buchsen (L/MONO und R).

■ Erweiterung des Einstellbereichs für die Eingangsverstärkung (Seite 101 in der Bedienungsanleitung)

Der Einstellbereich der Eingangsverstärkung wurde erweitert.